



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00937**
Datum: 26.05.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.02.2020	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	05.05.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	12.05.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	16.06.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung	26.05.2020 23.06.2020	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	08.07.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	15.07.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur Vermeidung von unnötigen Parkplatzsuchverkehren

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt Angebote für Sensor-basierte intelligente Parkleitsysteme zur Nutzung für die Altstadt sowie für Wohnviertel mit besonders großem Parkdruck ~~einzuholen~~ **zu prüfen**, bei welchem sich die Parkplatzsuchenden per App oder Navigationssystem zu einem freien Parkplatz leiten lassen können. Die Realisierbarkeit und Kosten sind dem Stadtrat bis ~~Juni~~ **September** 2020 vorzulegen. Zudem soll geprüft werden, ob Pilotprojekte und Fördermittel eingetrieben werden können. **Die Prüfung soll der Kostenschätzung dienen und beinhaltet nicht das Eingehen von vorvertraglichen Vertragsverhältnissen mit den Anbietern.**

gez. Yana Mark

Begründung:

Suchen, kreisen und weitersuchen – mit dem Problem der Parkplatzsuche sind viele Autofahrer in Halle betroffen. Die Suche nach einer Parkmöglichkeit kostet nicht nur Zeit, Nerven und Benzin, sondern belastet zudem auch die Umwelt.

Verkehrsexperten gehen davon aus, dass rund 30 Prozent des Verkehrsaufkommens durch das Herumfahren bei der Parkplatzsuche entstehen. Herkömmliche Parkleitsysteme verweisen zwar in vielen Gemeinden auf die Anzahl verfügbarer Parkplätze in Parkhäusern oder auf öffentlichen Parkplätzen, jedoch reichen diese nicht aus und nützen auch den Anwohnern in Vierteln mit hohem Parkdruck nichts. Eine Lösungsmöglichkeit bieten hier Sensor-basierte, intelligente Parkleitsysteme. Diese gibt es in unterschiedlichen Bauarten, von in der Straße eingelassenen Sensoren, auf dem jeweiligen Belag montierten oder auch an Straßenlaternen befestigten Sensoren.

Diese erkennen dann, ob ein Fahrzeug dort steht und übermitteln die Lage der freien Parkplätze via App. Auf dem Smartphone kann dann der freie Parkraum angezeigt werden. Nach diesem Schema lassen sich nicht nur öffentliche Parkplätze und Parkhäuser, sondern auch Parkflächen in Wohngebieten ausrüsten. In bestimmten Wohngebieten lassen sich mithilfe der Sensoren auch individuelle Anwohnerflächen einrichten, wodurch sich die Parkchancen der Anwohner erhöhen.

Anlage:

Beispiele_Parksensoren



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

13. Februar 2020

Sitzung des Stadtrates am 26.02.2020
Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur Vermeidung von unnötigen
Parkplatzsuchverkehren
Vorlagen-Nr.: VI/2020/00937
TOP: 10.12

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

René Rebenstorf
Beigeordneter